



# +++ Hanse - Investment - News +++

(II / 2011)

Liebe Leserinnen und Leser,

Das erste Halbjahr 2011 neigt sich dem Ende. Die Katastrophe in Japan wurde zumindest an der Börse schnell wieder vergessen und neue Höchststände erreicht. Dann folgten eine Reihe sehr positiver Unternehmenszahlen, die vom deutschen Wirtschaftswunder träumen ließen. Leider neigt sich die Griechenland Krise keinem schnellen Ende, sondern geht in die zweite 'Rettungs'-Runde. Rating Agenturen schüren das Feuer der Ungewissheit und heizen die Währungsdebatte erneut an. Gibt es da noch einen roten Faden dem Sie folgen können?

Unser gemeinsamer roter Faden sollte in der langfristigen Perspektive Ihres Investments liegen. Sicherheitsorientierte Gedanken stehen dabei, unserer Meinung nach, nicht im Widerspruch zur Renditeerwartung. Zukunftsmärkte stellen sich hinsichtlich Ihres Verschuldungsgrades und der Stabilität lokaler Währungen schon heute solider dar, als vermeintlich etablierte Märkte.

## Das German Wunder

Die Finanzkrise im Jahr 2008 ist noch gar nicht so lange her. Damals war auch Deutschland schwer betroffen und die Wirtschaft straukelte. Es wurden Konjunkturprogramme aufgelegt und die Zinsen am Geldmarkt fielen, zum Ärger der Sparbuch-Besitzer, immer tiefer.

Im Vergleich zu anderen Industriestaaten scheint Deutschland dennoch etwas richtig gemacht zu haben. Die Auftragsbücher sind voll, die Gewinne der Unternehmen steigen von Quartal zu Quartal und der Arbeitsmarkt glänzt mit steigenden Beschäftigungszahlen. Da schauen selbst die führenden Marktwirtschaften der Welt bewundernd nach Berlin und sprechen vom deutschen Vorbild.

Aber was macht Berlin eigentlich richtig? Ein entscheidender Fakt ist zum Beispiel der Anstieg deutscher Löhne, die seit 1985 um satte 30 % gestiegen sind. In den USA waren es nur 6 %. Besonders die deutsche Mittelschicht wurde durch Arbeitnehmerverbände gestützt und zahlreiche Konjunkturprogramme auch durch Steuererhöhungen finanziert. Ein Kreislauf der sich ausgezahlt hat.

Und der Ausblick? Bleibt anhaltend positiv! → Fondsempfehlung entnehmen Sie der Rückseite!

## Daten und Fakten

(30.06.2011)

Dax	7.376
TecDax	893
EuroStoxx 50	2.848,53
Dow Jones	12.414,34
Nasdaq 100	2.325,07
Hang Seng	22.398,10
Nikkei	9.816,09
Gold	1.499,00 \$
Rohöl (Brent)	112,10 \$
EUR / USD	1,4505
EUR / CHF	1,2194

## Nachgefragt

### Cost-Average-Effekt

„Durchschnittskosteneffekt“.

Wer monatlich einen festen Betrag in Fonds investiert, kauft bei niedrigen Kursen mehr Anteile als bei hohen. Dies entspricht der Theorie des „antizyklischen“ Investierens. Auf Dauer erzielt der Sparer somit einen günstigen Durchschnittspreis.

## Rendite made for China 中国

Lange haben wir nichts mehr aus dem Reich der Mitte gehört und wenn dann waren es Schlagwörter wie Immobilienblase und Inflationsanstieg. Lediglich moderate Gewinne bis hin zu Kursrückgängen bestimmten das Bild des Investments in die aufstrebende Wirtschaftsmacht China. Ein Umdenken der chinesischen Regierung könnte nun aber wieder neuen Wind in die Segel der Exportweltmeister blasen und China zum Konsumweltmeister machen. Wirtschaftliche Ungleichheiten sollen korrigiert werden, Geld investiert und die Kaufkraft der Bevölkerung gestärkt werden. Bei rund 1,3 Milliarden Menschen ist die Anzahl der Konsumenten gigantisch und der Anstieg der Löhne ungebremst. Produkte „Made in China“ sind auf die Bedürfnisse der chinesischen Bevölkerung zugeschnitten und daher sehr beliebt.

Von Schwankungen in diesem Zukunftsmarkt profitieren Sie bei einem Sparplan um den Cost-Average-Effekt auszunutzen. Zum Beispiel mit dem beigefügtem Fidelity Funds-China Consumer.

## Schuldenchaos

„Die EU schiebt das Schuldenproblem nicht nur vor sich her, sondern wie einen Schneeball den Berg hinunter.“, sagt Kenneth Rogoff (Harvard Professor und ehemaliger Chefökonom des IWF). Und wer schon einmal einen Schneemann gebaut hat, der weiß wie groß jedes Kügelchen werden kann.

Daraus ergeben sich folgende Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen: den Euro-Anteil Ihrer Vermögensanlagen weiter reduzieren, Diversifikation in Sachwerte und alternative Währungen (z.B.: Schweizer Franken/Euro in 1 Jahr: +14,0 %). Natürlich müssen Sie dazu nicht in die Schweiz reisen! Einen Vorschlag erhalten Sie von uns auf dieser Rückseite unter der Rubrik „Genauer Hingeschaut“.

## Börsenweisheit

„Nichts geschieht ohne Risiko.  
Aber ohne Risiko,  
geschieht auch nichts.“

(Walter Scheel)

In diesem Dokument vertretene Ansichten basieren auf Informationen per Juni 2011. Eine konkrete Anlageempfehlung ist damit ausdrücklich nicht verbunden. Wert und Rendite einer Investmentanlage können sowohl steigen als auch fallen und der Anleger erhält u.U. nicht den investierten Betrag zurück. Für individuelle Handlungsentschlüsse ist die Analyse Ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse ebenso Voraussetzung wie Ihr Verständnis des jeweiligen Verkaufsprospektes und der aktuellen Rechenschaftsberichte.

Ihr Autorenteam dieser Ausgabe: Juliane Frank +++ Thomas Witt +++ Thomas Bombis

Im Auftrag der Hanse-Allfinanz Vermittlungsgesellschaft mbH, Am Kabutzenhof 21, 18057 Rostock, Tel. 0381 405370 [www.hanse-allfinanz.de](http://www.hanse-allfinanz.de)

Copyright: Hanse-Allfinanz GmbH

# Masterfondslisten

(aktualisiert am 30.06.2011)

## Chance

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung		
			2009	2010	06 / 2011
933583	BARING HONG KONG CHINA EUR	China, Hongkong	59,4 %	9,8 %	-5,5 %
926373	BARING PACIFIC EUR	ASEAN; Südasiatisch, Pazifik	80,8 %	47,8 %	-4,8 %
A0BMAR	BGF WORLD MINING A2	Weltweit, Rohstoffe	98,2 %	38,6 %	-12,4 %
975223	METZLER AKTIEN DEUTSCHLAND	Deutschland	25,8 %	17,0 %	4,5 %
DWS0QM	DWS INVEST AFRICA LC	Afrika	76,5 %	37,7 %	-13,6 %
A0RASQ	NORDEA-1 EMERGING CONSUMER FD.	Konsumgüter u. -dienstleistungen	44,7 %	19,5 %	-5,0 %
974129	FIDELITY INDONESIA	Indonesien	117,8 %	54,7 %	2,9 %
A0HF4C	FRANKLIN INDIA FUND N	Indien	74,7 %	35,2 %	-12,0 %
982586	FRANKLIN TECHNOLOGY FUND N	Technologie	54,8 %	29,5 %	-3,3 %
797735	M&G GLOBAL BASICS A	Weltweit, Nebenwerte, Rohstoffe	45,6 %	31,4 %	-6,2 %
A1C31D	METZLER RUSSIA	Russland		24,3 %	-4,5 %
577999	METZLER EASTERN EUROPE	Osteuropa	97,9 %	23,9 %	-2,8 %
987575	NORDEA-1 NORWEGIAN EQUITY FUND	Norwegen	107,8 %	28,0 %	-7,5 %
937453	TEMPLETON GLOBAL SMALLER COMP.	Weltweit, Nebenwerte	54,9 %	35,2 %	-7,5 %
602296	TEMPLETON GROWTH	Weltweit, Standardwerte	24,3 %	12,5 %	-1,2 %
570769	NESTOR AUSTRALIEN FONDS	Australien	198,1 %	68,8 %	-20,3 %
A1JH3G	FIDELITY China Consumer Fund	China			1,3 %

## Sicherheit

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung		
			2009	2010	06 / 2011
A0DPW0	CARMIGNAC PATRIMOINE A	Mischfonds	17,6 %	6,9 %	-4,6 %
A0MND8	M&G OPTIMAL INCOME FUND	Mischfonds	33,5 %	8,6 %	3,3 %
A0MY0U	METZLER GLOBAL PROTECT	Mischfonds	6,1 %	-1,1 %	-2,2 %
A0RL9H	NORDEA-1 HERACLES LONG / SHORT	Defensiver Strategiefonds		9,7 %	-8,3 %
789987	PICTET-GLOBAL EMERGING DEBT	Anleihen, Schwellenländer	27,2 %	27,3 %	7,4 %
602245	RAIFFEISEN-EURO-SHORT-TERM	Geldmarkt	5,7 %	1,4 %	0,8 %
694013	F&C HVB STIFTUNGSFONDS	Mischfonds (Stiftungsfonds)	11,6 %	0,1 %	0,7 %

## Genauer Hingeschaut:

### Anlageziel:

Mindestens 80 % des Anlageportfolios werden in den Anleihemarkt und Geldmarktinstrumenten von Schwellenländern investiert. Fondswährung ist der Schweizer Franken.

**Name:** Pictet-Global Emerging Debt-HP CHF

**WKN:** 789987

**Performance:**

2007	-0,5
2008	3,8
2009	27,2
2010	27,3
2011	7,4



Diese Information dient ausschließlich Werbezwecken und stellt kein Prospekt im Sinne des Zivilrechts oder des Kapitalmarktgesetzes dar und darf auch nicht so verstanden oder ausgelegt werden. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekte gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Weiterhin stellt diese Information keine Kaufempfehlung dar.